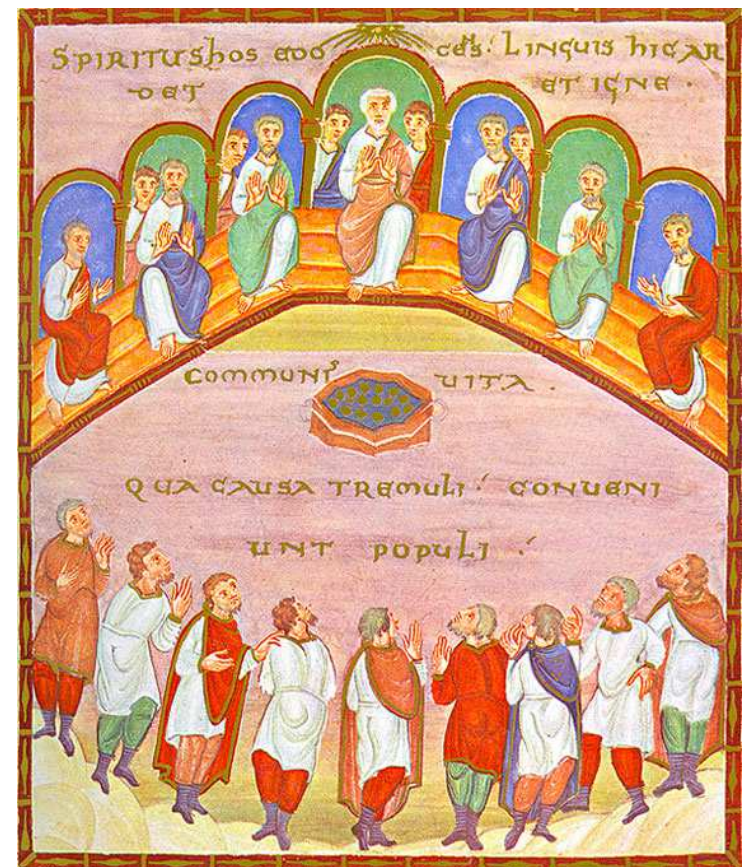




Nr. 9 (4. Jg.)	9. – 29. Juni 2014	0,50 Euro
----------------	--------------------	-----------



Liebe Mitchristen,

das Brauchtum kennt das Osterfeuer und das Johannesfeuer, aber kein Pfingstfeuer. Dabei läge doch nichts näher, als gerade an Pfingsten ein gewaltiges Feuer zu entzünden, eine Art Freudenfeuer über die Herabkunft des Heiligen Geistes, denn „in Zungen wie von Feuer“ kam der Heilige Geist Gottes auf Maria und die Apostel herab.

Bei allem Bemühen, die Gläubigen das biblische Geschehen lebendig miterleben zu lassen, war selbst der darstellungsfreudigen Barockzeit klar, dass es nicht ausreichte, mit dem Anzünden eines Holzstoßes das Pfingstfest in das Bewusstsein der Menschen zu bringen, denn dieses Feuer war von anderer Art. Die Kunst tat sich leichter und malte jedem, der im Abendmahl Versammelten, eine kleine Flamme über den Kopf. Den Aposteln ging am Pfingsttag in dieser morgendlichen Stunde im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht auf.

Das Feuer des Heiligen Geistes verbrennt in den Aposteln ihre Mutlosigkeit und ihre Angst, gleichzeitig entzündet es in ihnen Glaubensfreude, die ihnen Mut macht, den Abendmahlssaal zu verlassen, um in alle Welt zu gehen, die frohe Botschaft zu verkünden.

Diese Erfahrung machte Mose. Diese Erfahrung machte Elija. Diese Erfahrung machten Maria und die Apostel. Diese Erfahrung wurde vielen im Laufe der Geschichte geschenkt. Bei Hildegard von Bingen lesen wir: *„Ewigkeit ist Feuer, und das ist Gott. Kein verborgenes, kein schweigendes, sondern ein wirkendes Feuer.“*

Diese Erfahrung der Wirkkraft des Heiligen Geistes, des Mutes und der Glaubensfreude, wünsche ich Ihnen, liebe Mitchristen, von ganzem Herzen.

Möge der Heilige Geist Sie spüren lassen, ein von Gott geliebter Mensch zu sein!

In diesem Sinne Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest!

*Ihr Diakon
Martin Uhlenbrock*

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 9. - 29. Juni 2014
--

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag

WND St. Anna	9.00 h	Hochamt
Basilika	10.00 h	Pferdeprozession zur Wendelskapelle
Wendelskapelle	10.30 h	Festhochamt mit Segnung der Pferde, Tiere, Traktoren und Fuhrwerke
Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Ehel. Helene und Bernhard Backes, ++ Ehel. Maria und Moritz Backes
Bliesen	10.30 h	Hochamt Für eine Verstorbene, nach Meinung
Basilika	18.00 h	Abendmesse Für die kranke Ruth Weingard, + Martin Bahr, + Ferdinand Rupp, + Horst Marx

Kollekte für die Unterhaltung unserer Pfarrheime

Dienstag, 10. Juni – Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe + Margarete Rinzel, + Walter Zils, ++ Maria und Bertha Kelkel, + Franz Klassen, in ei- nem besonderen Anliegen (DC)
--------------	---------	--

Mittwoch, 11. Juni – Hl. Barnabas

Niederlinxweiler	9.00 h	Frauenmesse, anschl. gemeinsames Früh- stück im Pfarrheim
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe + Pfr. Arnold Recktenwald (3. StA), + Hed- wig Jost (kfd)

Donnerstag, 12. Juni – Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe + Schwester Katharina (Rosa Maldener), nach Meinung
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua

Basilika	18.00 h	Gebet für die Partnergemeinde Tjumen
	18.30 h	Hl. Messe Verst. der Fam. Gallinger-Hubig, + Alfons Schorr, + Sonja Schwarz, + Brunhilde Wegener, + Mathilde Maas, + Katharina Gillo

Samstag, 14. Juni – Vorabend des Hochfestes der Heiligsten Dreifaltigkeit

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Bliesen	14.30 h	Brautamt der Brautleute Franz und Rebecca Dahl geb. Thömmes
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Robert Wagner (2. StA), + Peter Rinzel, in einem besonderen Anliegen (DC)
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Taizé-Projektchor + Lieselotte Dreßen (2. StA), + Ilse Schott (3. StA), + Kurt John, + Josef Laub (Jgd)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese + Leo Klees (2.StA), + Pauline Hautz (3. StA), + Karin Kaub (3. StA), + Gertrud Klos (Jgd), Verst. der Fam. Michel-Wagner mit Kindern, + Leo Wagner, ++ Ehel. Margarethe und Peter Herres, ++ Ehel. Egbert und Agnes Meyer, nach Meinung
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Anneliese Witczak (2. StA), + Maria Schemel (kfd), + Hans Christian und verst. Angehörige

Kollekte für die Unterhaltung unserer Kirchen

Sonntag, 15. Juni – Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit

Oberlinxweiler	9.00 h	Festhochamt + Monika Libowski (3. StA)
Winterbach	10.30 h	Festhochamt + Ilse Fuchs (3. StA), Leb. und Verst. der Fam. Hermann Krämer, + Günter Klein
Basilika	10.45 h	Festhochamt als lateinisches Choralamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Rainer Gerber (2. StA), + Agnes Lauer, +
Klaus Riotte, + Elfriede Schneider
Basilika 18.00 h Abendmesse
Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann, +
Anna Schmillen, + Juliana Bach

Kollekte für die Unterhaltung unserer Kirchen
--

Montag, 16. Juni – Montag der 11. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

+ Elisabeth Bindhammer, + Karlheinz Huth

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 17. Juni – Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse

++ Martin und Liesl Kelkel, + Gerd Lavall

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 19. Juni – Hochfest Fronleichnam

Basilika 9.30 h Festhochamt mit Prozession nach St. Anna,
mitgestaltet von den Kirchenchören von St.
Wendelin und St. Anna

Winterbach 9.30 h Festhochamt mit Prozession

+ Arnold Recktenwald, ++ Franz und Anna
Wolf, ++ Arnold und Marta Hautz

Niederlinxweiler 14.30 h Festhochamt mit Prozession

Basilika 18.00 h Abendmesse

Freitag, 20. Juni – Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)

18.30 h Hl. Messe

Samstag, 21. Juni – Vorabend des 7. Sonntages der Osterzeit

Basilika 11.30 h Rosenkranz

14.30 h Brautamt der Brautleute Jan und Eva Stutz
geb. Mörsdorf

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

+ Inge Wolf (1. Jgd), + Werner Wolf, + Gerda
Gregorius (kfd), + Barbara Wahl (kfd),
Stiftsamt

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Margret und Bernhard Berger, + Paul Collet (Jgd), nach Meinung und zur immerw. Hilfe
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Hermann Josef Kloos (2. StA), + Gertrud Müller (3. StA), + Manfred Funk, ++ Ehel. Bernhard und Rosa Litz, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1929/30, für eine Verstorbene
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge in unseren Gemeinden
--

Sonntag, 22. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Norbert Krämer, ++ Ehel. Sofia und Bernhard Welter
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Bernhard Groß und Verst. der Familie, ++ Ehel. Arnold und Ella Müller, + Gerhard Welter, Leb. und Verst. der Familie Welter-Wagner, ++ Günter, Robert und Rosel Thull
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin, Stiftsamt, + Elisabeth Meihack
Basilika	18.00 h	Abendmesse

Kollekte für die Seelsorge in unseren Gemeinden
--

Montag, 23. Juni – Montag der 12. Woche im Jahreskreis

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Elisabeth Bindhammer, + Peter Rinzel
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 24. Juni – Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers

WND St. Anna	18.30 h	Festhochamt
--------------	---------	-------------

Mittwoch, 25. Juni – Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe + Ilse Fuchs (kfd)

Donnerstag, 26. Juni – Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Hospital	10.00 h	Hl. Messe + Ludwig Malter
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe Für eine Verstorbene, nach Meinung
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe In einem besonderen Anliegen (DC), Hilfe für die kranke Ruth Weingard

Freitag, 27. Juni – Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Festhochamt

Samstag, 28. Juni – Vorabend des Hochfestes Petrus und Paulus

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Leo Klees (3. StA), + Katharina Heinz, + Peter Fries, für eine Verstorbene
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Aufgaben des Papstes

Sonntag, 29. Juni – Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus

Oberlinxweiler	9.00 h	Festhochamt + Frank Reinhard (Jgd)
Winterbach	10.30 h	Festhochamt + Paul Brill (Jgd), Leb. und Verst. der Fami- lie Morsch-Schacht
Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Karl Hoffmann (3. StA), ++ Ehel. Maria und Norbert Holzer, + Agnes Lauer
Basilika	18.00 h	Abendmesse + Kurt Schenk, Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lismann

Kollekte für die Aufgaben des Papstes



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

2. Mai: Frau Anneliese Witczak, geb. Jochum, Oberlinxweilerstr. 16, Niederlinxweiler, im Alter von 92 Jahren.
2. Mai: Herr Werner Braun, Querstr. 1, Bliesen, im Alter von 71 Jahren.
7. Mai: Herr Karl-Heinz Kleinholz, Werkstr. 23, St. Wendel, im Alter von 74 Jahren.
9. Mai: Herr Hermann Josef Kloos, Tulpenweg 9, Bliesen, im Alter von 69 Jahren.
13. Mai: Herr Karl Hoffmann, Kapellenweg 9, St. Wendel, im Alter von 97 Jahren.
14. Mai: Frau Renate Rauber geb. Wagner, Worrachstr. 37, Winterbach, im Alter von 77 Jahren.
18. Mai: Frau Anneliese Schubmehl, geb. Bermes, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 78 Jahren.
19. Mai: Herr Robert Wagner, Auf der Lay 12, Urweiler, im Alter von 85 Jahren.
21. Mai: Frau Viktoria Colbus-Schwarz, Wendalinusstr. 43, St. Wendel, im Alter von 43 Jahren.
22. Mai: Herr Leo Klees, Siedlung 5, Bliesen, im Alter von 58 Jahren.
23. Mai: Frau Helga Bungert, geb. Heinz, Berzbergstr. 9, St. Wendel, im Alter von 91 Jahren.
24. Mai: Herr Barhel Bollinger, Marpinger-Str. 15, St. Wendel, im Alter von 87 Jahren.
26. Mai: Herr Rainer Gerber, Cusanusstr. 19, St. Wendel, im Alter von 77 Jahren.



Probe des Taizé-Projektchores

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Probe am Mittwoch, 11. Juni, 20.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna in Alsfassen.

Hermann Lissmann, Chorleiter

Der Kirchengemeindeverband St. Wendel sucht zum 1. August 2014 für die Pfarrkirche in Winterbach eine/n

Küster/in

Der Beschäftigungsumfang beträgt 4,11 Std. pro Woche.

Wir erwarten selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, freundliche und korrekte Umgangsformen, eine christliche Lebensorientierung sowie die Verbundenheit mit der Kirche und der Liturgie.

Der/die neue Stelleninhaber/in wird nach Dienstantritt beauftragt, den Küsterlehrgang des Bistums Trier zu absolvieren.

Die Vergütungsordnung richtet sich nach der KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung), die an den TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) angeglichen ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild richten Sie bitte bis 5. Juli d.J. an:

Kirchengemeindeverband St. Wendel

Herrn Pastor Klaus Leist

Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel

Neue Messdiener/innen

Herzlich willkommen heißen möchten wir die neuen Messdiener/innen in unseren Pfarreien.

An folgenden Terminen werden sie sich den Gemeinden im Gottesdienst vorstellen:

Remmesweiler: 25. Mai 2014 (Philip und Mia Federkeil, Matthias Krämer, Dennis Pitsch, Luca Schwan, Joline Witsch)

St. Anna: 7. Juni 2014 (Maya und Elias Weisgerber, Paula Simon)

Niederlinxweiler: 21. Juni 2014 (Sandra Zeyer, Lilly Ritter, Lisa Kowalewski)

St. Wendelin: 29. Juni 2014 (Nils Einloft, Jolanda Colbus, Mick Stephan)

Bliesen: 6. Juli 2014 (Simon Wilhelm, Nils Mößmer, Lukas Czulak, Felix Blatt, Maya Schmidt, Till Rauber, Johannes Demuth)

Winterbach: (Anika Fleisch)

Urweiler: (Christen Petry, Luca Recktenwald)

Wir freuen uns sehr, dass ihr diesen Dienst in den Pfarreien übernehmt!



Zwei-Tages-Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel am 20. und 21. September 2014

Wie in jedem Jahr möchten wir auch 2014 eine Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel anbieten. In diesem Jahr

werden wir erstmals eine Zwei-Tages-Wallfahrt durchführen und würden uns freuen, wenn auch diese Wallfahrt von vielen angenommen würde. Unser Ziel führt uns diesmal in den Schwarzwald in den Ortenaukreis und wir werden in der Wallfahrtskirche „Maria Krönung“ in Lautenbach einen Gottesdienst feiern, in Bottenau in der Kirche St. Wendelin eine Andacht und in Oberkirch in der Kirche am Gottesdienst teilnehmen. Natürlich werden wir genügend Zeit haben, auch die Gegend zu erkunden und werden am zweiten Tag auch die Stadt Gengenbach besuchen. Übernachten werden wir in Lautenbach oder Oberkirch, die Zimmer stehen uns in jedem Fall zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass der größte Teil der Zimmer Doppelzimmer sind und es sich daher anbietet, sich mit Partner oder mit jemandem anzumelden, mit dem man das Zimmer teilen möchte.

Für unsere Wallfahrt müssen wir mindestens 30 Teilnehmer haben, da es sich sonst aus Kostengründen nicht rentiert, die Wallfahrt durchzuführen.

Für die Fahrt, die Übernachtung und das erste Mittagessen wären bei der Anmeldung **105,00 Euro** zu bezahlen.

Für das Abendessen am ersten Tag und Mittagessen am folgenden Tag gibt es Gelegenheit genug, Ihrem Geschmack entsprechend Speisen auszusuchen. Frühstück ist bei der Übernachtung selbstverständlich dabei.

Wir möchten Sie auch bitten, sich bis **zum 15. Juli 2014** verbindlich anzumelden, da wir nur bis dahin die Zimmerreservierungen aufrecht erhalten können. Vielen Dank

Henning Gramlich, Vorsitzender des Pfarreienrates

St. Wendel St. Wendelin

Pferdeprozession zur Wendelskapelle am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2014, findet die diesjährige Pferdeprozession zur Wendelskapelle statt. Die Prozession beginnt um 10.00 Uhr an der Basilika. Sie führt zum Wendelstal, wo anschließend der Gottesdienst gefeiert wird, sowie die Pferde und Traktoren gesegnet werden. Zur Beköstigung der Wallfahrer werden noch für den Aufbau am Samstag vor Pfingsten und am Pfingstmontag Helfer gesucht. Diese mögen sich bitte bei Hans-Werner Luther (Tel. 06851/2861) melden.



Wallfahrt nach Echternach

Am Dienstag, 10. Juni 2014, fährt die Kolpingfamilie St. Wendel wieder zur Echternacher Springprozession. Nach dem Besuch der Eucharistiefeier im Trierer Dom fahren wir weiter

nach Echternach und nehmen an der Springprozession teil. Nach dem feierlichen Schlusssegens und dem Mittagessen besteht in Trier noch Zeit zur freien Verfügung. Die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr vorgesehen. Abfahrt ist um 7.00 Uhr an der Ev. Kirche in St. Wendel. Anmeldung bei Hans-Werner Luther (Tel. 06851/2861).

Der Katholische Deutsche Frauenbund St. Wendel

gestaltet einen Blument Teppich anlässlich des Fronleichnamfestes am Donnerstag, 19. Juni 2014. Um 6.00 Uhr treffen sich alle, die Freude an dieser Arbeit haben, im Hospitalhof.

Am Freitag, 20. Juni 2014, betet der Frauenbund wieder um 18.00 Uhr in der Basilika das Friedensgebet.

Kirchenmusik an der Basilika

Das Hochamt am Sonntag, 15. Juni 2014, 10.45 Uhr, wird als Choralamt mit gregorianischen Gesängen gestaltet.

Es singt die Schola des Chores der Wendelinus-Basilika.

Der Fronleichnamsgottesdienst, Donnerstag, 19. Juni, wird vom Chor der Wendelinus-Basilika, dem Kirchenchor St. Anna und dem Kirchenchor St. Marien, Urweiler, musikalisch mitgestaltet.

Im Hochamt, Sonntag, 29. Juni 2014, um 10.45 Uhr singt der Kinderchor der Wendelinus-Basilika neue geistliche Lieder.

Einladung:

Sonntag, 6. Juli 2014, singt der Jugendchor der Wendelinus-Basilika im Hochamt um 10.45 Uhr u. a. die Missa festiva von J. Leavitt (*1956).

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Cusanushaus eine Chormatinee mit dem Jugendchor (ca. 25 min) mit weltlicher Chormusik statt.

Die Jugendlichen bereiten sich derzeit auf die Teilnahme am Pueri Cantores Festival in Paris (9. - 13. Juli 2014) vor. (Bericht folgt)



**„Menschenleben
retten“**

Dienstag, 17. Juni 2014, 20.00 Uhr, im Cusanushaus

Wer Menschenleben rettet, rettet eine ganze Welt! Nach diesem Motto arbeitet der Verein „Hilfe für Einzelschicksale international e.V.“ Durch Geldzuwendungen, Vermittlung von Medikamenten und Sachspenden, sowie durch Beratung und Aufklärung möchte die Initiative den Notleidenden helfen, in ihrer Heimat ein lebenswertes Leben zu führen. Es geht um den Versuch, die Fluchtursachen in Einklang mit humanitären Grundsätzen zu vermindern. Referent: Dr. Mohammed Ghodstinat, Dillingen.

Der Seniorenclub lädt ein

Mittwoch, 11. Juni 2014, 15.00 Uhr, Cusanushaus.

Die Fahrt zum Trachtenmuseum muss ausfallen, da eine genügende Beteiligung nicht absehbar ist. Dafür treffen wir uns im Cusanushaus zu einem Film über Jordanien. Danach spielt Herr Tröster beim gemütlichen Zusammensein Lieder zur Sommerzeit. Herzliche Einladung an alle!

Mittwoch, 25. Juni 2014, 15.00 Uhr,

treffen wir uns im Cusanushaus zum Fitnessstraining mit Martina Fries.



Grabpflege mit Herz auf dem Friedhof St. Wendel

Gießen in den Sommermonaten, während Urlaubs- und Krankheitszeiten – Hilfe beim Unkrautjäten – nach dem Rechten schauen? Ältere Menschen unserer Kirchengemeinde unterstützt hierbei gerne Monika Groß, Biermannsstr. 2, 66606 St. Wendel (Tel. 0177 / 91 44 977).

St. Wendel St. Anna

Seniorenkreis

Am Montag, 16. Juni 2014, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Vorabendmesse am Samstag, 14. Juni

Der Taizé-Projektchor gestaltet aufgrund der Einladung durch den „Förderverein St. Anna“ am Samstag, 14. Juni, um 17.30 Uhr, die Vorabendmesse musikalisch mit.

Der Jahresausflug der kfd

ist am Mittwoch, den 23. Juli 2014. Unser Ziel ist Bad Neuenahr. Abfahrt um 7.30 Uhr, St. Wendel, Tholeyer-Str., gegenüber Lampen Kaiser, und um 7.45 Uhr in Alsfassen, Bushaltestelle Maler Kreutz. Kurze Frühstückspause auf einer Raststätte. Von 11.30 Uhr - 12.30 Uhr machen wir mit dem Ahrtalexpress eine Rundfahrt in Bad Neuenahr.

Danach Aufenthalt zur freien Verfügung. Über alles Weitere werden die Teilnehmerinnen im Bus informiert. Fahrpreis für Mitglieder 17,- € und für Nichtmitglieder 22,- €.

Anmeldung bis 17. Juli 2014 bei Frau Klein, Tel. 06851/4636 oder Frau Schwenk Tel. 06851/5833.

Edda Klein



Förderverein St. Anna

Am Samstag, 14. Juni 2014, findet um 17.30 Uhr der Gottesdienst in der St. Annenkirche unter Mitwirkung des Taizé-Projektchors unter Leitung von Hermann Lissmann statt. Im Anschluss lädt der Vorstand des Fördervereins St. Anna alle Gottesdienstbesucher und Freunde von St. Anna auf den Rasen vor dem Pfarrhaus zum gemütlichen Zusammensein ein. Für das leibliche Wohl in Form von Getränken und Würstchen wird bestens gesorgt. Bei ungemütlichem Wetter findet der gemütliche Teil im Pfarrsaal St. Anna statt.

Roland Geiger, Vorsitzender des Fördervereins St. Anna in St. Wendel

Niederlinxweiler

Heiz- und Stromkosten der Kirchen Niederlinxweiler und Remmesweiler in den Jahren 2010 - 2013

Jahre	Niederlinxweiler	Remmesweiler
2010	Heizöl: 5.569,00 €	Heizöl: 7.682, 00 €
	Strom: 760,00 €	Strom: 641,00 €
2011	Heizöl: 3.265, 00 €	Heizöl: 3.263, 00 €
	Strom: 872,00 €	Strom: 671,00 €
2012	Nicht getankt	Nicht getankt
	Strom: 668,00	Strom: 620,00
2013	Heizöl: 2.453, 00 €	Heizöl: 3.397, 00 €
	Strom: 507,00 €	Strom: 720,00 €
Energiekosten gesamt	14.094,00 €	16.994,00 €
Durchschnitt Heizung	2.821,75 €	3.585,50 €
Durchschnitt Strom	701,75 €	663,00 €
Durchschnitt insgesamt	3.523,50 €	4.248,50 €

In den Jahren 2010 bis 2014 haben wir in der Kirchengemeinde Niederlinxweiler, die zurzeit 1.420 Katholiken zählt, für die beiden Kir-

chen in Niederlinxweiler und Remmesweiler an Heiz- und Stromkosten insgesamt **31.088,00 Euro** aufwenden müssen, das bedeutet im Jahresdurchschnitt **7.772,00 Euro**.



Verabschiedung des langjährigen Organisten und Chorleiters Michael Therre

Auf ausdrücklichen Wunsch von Herrn Michael Therre, in der Filialkirche in Remmesweiler offiziell verabschiedet zu werden, fand in der Vorabendmesse am Samstagabend, 17. Mai d.J., ein festlicher Gottesdienst mit Kirchenchor statt. Ein letztes Mal spielte Michael Therre die Orgel und dirigierte „seinen“ langjährigen Chor, mit dem er in den vergangenen 10

Jahren zahlreiche Auftritte in den beiden Kirchen von Niederlinxweiler, der Zivilgemeinde und auch außerhalb hatte.

Pastor Klaus Leist dankte Michael Therre am Ende der Eucharistiefeier für diese langjährige Tätigkeit und hob seine Verdienste um den Chor und die Kirchenmusik in der Niederlinxweiler Pfarrgemeinde hervor, vor allem die Treue, die Herr Therre der Pfarrei gehalten und damit auch unzählige Gottesdienste festlich und feierlich mitgestaltet und so der Liturgie einen besonderen Glanz verliehen hat. Als Zeichen des Dankes überreichte er ihm ein aktuell gemaltes Bild von Hans-Jakob Trost, worauf der Remmesweiler Kirchturm dargestellt ist.

Auch Michael Therre bedankte sich für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit den Chormitgliedern und den Pastören der Gemeinde und versprach, den Kontakt zur Pfarrgemeinde nicht abbrechen zu lassen und immer wieder einmal in die Gottesdienste zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Gasthaus Schäfer noch eine Abendmatinee statt, in der die Remmesweiler „Dorfmusikanten“ aufspielten und der Vorsitzende des Kirchenchores, Reiner Krämer, sich im Namen des Chores bei dem langjährigen Leiter und Organisten mit bewegenden Worten bedankte.

Winterbach

Fronleichnam Winterbach und Bliesen

Die beiden Pfarreien feiern gemeinsam das Fronleichnamsfest in diesem Jahr in Winterbach, und zwar mit zwei Altären. Der erste Altar steht

vor dem Anwesen Böffel in der Hintereckstraße und wird gestaltet von der Pfarrei Winterbach.

Der zweite Altar wird gestaltet von der Pfarrei Bliesen und steht in der Hintereckstraße vor dem Anwesen Denzer. Der Prozessionsweg ist: Kirche – Lebacher-, Hintereck-, Brunnen-, und Bliesenerstraße, und zurück zur Kirche. Dort ist der feierliche Abschluss mit Te Deum und Segen. Die Heilige Messe beginnt an Fronleichnam bereits um 9.30 Uhr. Die Bewohner an dem Prozessionsweg werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken und Fahnen auszuhängen. Wir wollen dem Herrn eine würdevolle Prozession bereiten. Der Leitgedanke der Prozession und die Motive der Blumenteppe ist: Jesus Licht in unserer Mitte. Die Kommunionkinder beider Pfarreien sind eingeladen, in ihren Kommunionkleidern das Allerheiligste zu begleiten, ebenso der Musikverein Winterbach, die Kirchenchöre, Feuerwehr sowie die Fahnenabordnungen der Bergmannsvereine beider Pfarreien.

Weltkirche



Pfingsten
Die Weisheit:
alle Dinge mit den
Augen Gottes sehen

„Meine Botschaft und Verkündigung war nicht

Überredung durch gewandte und kluge Worte, sondern war mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden, damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützte, sondern auf die Kraft Gottes. Und doch verkündigen wir Weisheit unter den Vollkommenen, aber nicht Weisheit dieser Welt oder der Machthaber dieser Welt, die einst entmachtet werden. Vielmehr verkündigen wir das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung“ (1 Kor 2,4-7).

Der Heilige Geist sei die Seele und Lebensader der Kirche. Er sei die Gabe Gottes schlechthin und teile seinerseits dem, der ihn aufnehme, verschiedene geistliche Gaben mit. Ausgehend von einem Wort des Propheten Jesaja spreche die Kirche von sieben Gaben des Heiligen Geistes. Bei der Weisheit handle es sich nicht einfach um menschliche Weisheit, der Frucht von Wissen und Erfahrung. Die Weisheit sei vielmehr das Geschenk eines hörenden Herzens, das das Gute vom Bösen zu unterscheiden wisse: „die Gnade, alles mit den Augen Gottes zu sehen, ein inneres, vom Geist geschenktes Licht, das Gottes Spuren erkennen lässt“.

Einige Male „sehen wir die Dinge, wie es uns gefällt, oder entsprechend der Lage unseres Herzens - mit Liebe oder mit Hass, mit Neid... Nein, das ist nicht das Auge Gottes. Die Weisheit ist das, was der Heilige Geist in uns wirkt, damit wir die Dinge mit den Augen Gottes sehen“.

Die Weisheit wachse daher in der vertrauten Beziehung mit Gott und mache den Christen zu einem kontemplativen Menschen. Er verspüre, dass er stets beim Herrn sei, „und alles spricht ihm von Gott und weckt in ihm eine tiefe Dankbarkeit.

So mache der Heilige Geist den Christen weise. Das bedeute nicht, dass er auf alles Antwort habe, sondern Gott kenne, „ihn sozusagen auskostet, dass sein Leben und sein Herz die Freude und den Geschmack Gottes haben. Alles eines solchen Christen ‚schmeckt‘ nach Gott, spricht von Gott und wird zum Zeichen seiner Gegenwart und Liebe“. „Wenn wir auf den Heiligen Geist hören“, so Franziskus, „lehrt er uns diesen Weg der Weisheit, er schenkt uns die Weisheit“. Dieses Geschenk könnten alle Menschen haben.

Aus diesem Grund, so der Papst, sei es notwendig, den Herrn zu bitten, „dass er uns den Heiligen Geist gibt und dass er uns die Gabe der Weisheit schenkt, jener Weisheit Gottes, die uns lehrt, mit den Augen Gottes zu sehen, mit dem Herzen Gottes zu spüren, mit den Worten Gottes zu sprechen. Und so — mit dieser Weisheit — gehen wir weiter, bauen wir die Familie auf, bauen wir die Kirche auf und heiligen uns alle. Bitten wir heute um die Gnade der Weisheit. Und wir wollen um diese Gabe die Gottesmutter bitten, die ‚Sitz der Weisheit‘ ist: Sie schenke uns diese Gnade“.



Noch etwas zum Schmunzeln

Papst Johannes XXIII., der vor wenigen Wochen heiliggesprochen wurde, besuchte in Rom das Krankenhaus „Zum Heiligen Geist“, das von Nonnen geleitet wird. Die Oberin kam, wegen des hohen Besuches aufgeregt, herbeigeeilt und stellte sich vor: „Heiliger Vater, ich bin die Oberin vom Heiligen Geist.“

„Haben Sie aber ein Glück – ich bin nur der Stellvertreter Christi.“ gab der Papst zurück.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

16. Juni 2014